



In der ersten Halbzeit setzten die Enkheimer (weiße Hosen) die Griesheimer mächtig unter Druck. Fotos: Habermann

Schon auf einem guten Niveau

Fußball-Gruppenliga: Germanen gewinnen nach 2:0-Führung mit 3:2 gegen Griesheim

Bergen-Enkheim (gro/hk). – Zu Beginn der Saison wissen die meisten Teams nicht, wo sie stehen. Daher hat die erste Begegnung nach der Sommerpause auch etwas Besonderes. Ein gutes Ende nahm der Saisonauftakt für die Elf von Holger Klyszcz. Sein Team schlug die Spvgg. 02 Griesheim mit 3:2 (2:0). „Ich bin voll zufrieden, vor allem mit der Leistung von Torwart Brunnacker“, freute sich Klyszcz, der allerdings auch betonte, dass sein Team eine Phase hatte, in der es 15 bis 20 Minuten nachließ und zwei Gegentore kassierte.

Auf Tabellenplatz drei lebt es sich gut. Diese Situation durften die Spieler des FC Germania Enkheim bis gestern Abend erleben, denn da stand bereits die nächste Partie für die Enkheimer in der Gruppenliga auf dem Programm. Das Spiel gegen den Aufsteiger Ober-Erlenbach war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

„Das war die beste erste Halbzeit, die ich bisher gesehen habe“, fand Holger Klyszcz nur Lob für die Leistung seiner Elf. Taktisch und technisch habe das Team sämtliche Vorgaben umgesetzt und sich auch läuferisch auf einem hohen Niveau präsentiert. „Wir haben den Gegner beherrscht, er hatte nur wenige Chancen“, so Klyszcz weiter. Mit sehenswertem Kurzpassspiel überbrückte der FC Germania Enkheim das Spielfeld und kam ein ums andere Mal gefährlich vors Tor der Griesheimer. Schon nach vier Minuten waren die Hausherren erfolgreich, erzielten durch Peter die 1:0-Führung. Seinen 16-Meter-Schuss konnte der gegnerische Torwart nicht festhalten, der Ball rutschte ihm durch die Hände und kullerte zielsicher ins Tor. Ebenfalls gute Möglichkeiten hatten Schmidt (12./15.) und Segesser (16.), doch sie verfehlten das Ziel. Als sich in der 25. Minute Moritz Lange auf der linken Seite durchtante und im Strafraum gefoult wurde, entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Enkheim. Schmidt trat an und verwandelte sicher zum 2:0. Griesheim hatte im ersten Durchgang nur eine einzige Chance (37.), die Torwart Brunnacker jedoch parierte.

In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste stärker, kamen zu mehr Chancen und setzten die Enkheimer unter Druck. „Wir ha-

ben nicht mehr ins Spiel gefunden“, blickte der Germanen-Coach zurück. Innerhalb weniger Minuten gelang es den Gästen, den Spielstand zu drehen. Per Kopf erzielte Djordjevic das 1:2, Prikolotin gelang nach einer Ecke der 2:2-Ausgleich. Für die Enkheimer war dies ein Schock. Erst nach und nach fanden sie wieder zurück zur guten Leistungen aus der ersten Halbzeit. Gegen Ende lief der Ball wieder besser durch die eigenen Reihen, Peter gelang schließ-

lich das 3:2 (89.) nach Einzelleistung von Naumann.

FC Germania Enkheim: Brunnacker – Winkler (76. Krebs), M. Lange, Ahmet, F. Lange – Kahlhofen, Schmidt, Martinovic (80. Naumann) – Peter, Riegel, Segesser
Schiedsrichter: Sertac Altay (Lampertheim) – Zuschauer: 100

Tore: 1:0 Peter (4.), 2:0 Schmidt (25., Foulelfmeter), 2:1 Djordjevic (53.), 2:2 Prikolotin (55.), 3:2 Peter (89.).



Trainer Holger Klyszcz zeigte sich vom großen läuferischen Einsatz seiner Elf sowie der optimalen taktischen Umsetzung begeistert.